

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Zwei Politiker fallen durch

30.06.2016



Zwei Bundestagsabgeordnete aus Sachsen ignorieren Bürgeranfragen komplett.

© action press

Plätzen.

Die Durchschnittsnote aller Abgeordneten aus Sachsen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 2,4 auf 2,3. In die Noten flossen alle Antworten seit Beginn der Legislaturperiode im Herbst 2013 bis zum Stichtag 27. Juni 2016 ein. (SZ/gs)

www.abgeordnetenwatch.de

Berlin/Dresden.

Das Internetportal Abgeordnetenwatch hat erneut benotet, wie gut oder wie schlecht die sächsischen Bundestagsabgeordneten auf Bürgeranfragen reagieren. Über das Portal kann sich jedermann mit persönlichen Fragen direkt an die Parlamentarier wenden. Deren Antworten werden dort ebenfalls veröffentlicht.

Am besten und mit „Sehr gut“ schnitt die SPD-Politikerin Daniela Kolbe aus Leipzig ab, die auf alle 33 gestellten Anfragen eine Antwort gab. Die Bestnote gab es zudem auch für die Dresdner Abgeordneten Arnold Vaatz (CDU) – 29 von 29 Fragen beantwortet – und Katja Kipping (Linke), die auf 93 von 97 Anfragen reagierte.

Während der Großteil der 33 Abgeordneten aus Sachsen Noten von „Sehr gut“ bis „Befriedigend“ erhielt, fielen zwei Parlamentarier glatt durch. So beantwortete Klaus Brähmig (CDU) aus Pirna keine der neun gestellten Fragen. Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU), der in Meißen seinen Wahlkreis hat, ignorierte sogar 85 Anfragen komplett. Beide landeten im Ranking auf den letzten

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/sachsen/zwei-politiker-fallen-durch-3431937.html>